



WELTWEITES IOT LIVE-TRACKING

ASPION STELLT NEUE VERSION VON ENDE-ZU-ENDE LÖSUNG FÜR 360° TRANSPORTÜBERWACHUNG VOR

Die weltweiten Lieferketten stehen unter zunehmendem Druck: Steigendes Transportaufkommen, geopolitische Unsicherheiten und mangelnde Transparenz beim Transport stellen global agierende Unternehmen vor große Herausforderungen. Verlader müssen sicherstellen, dass ihre hochwertigen Investitionsgüter wie Maschinen, Anlagen oder Komponenten der Energietechnik nicht nur pünktlich, sondern auch unversehrt beim Kunden oder der Baustelle ankommen. Mit dem ASPION L-Track hat die ASPION GmbH im vergangenen Jahr ihre neue Ende-zu-Ende Lösung für die weltweite 360° Live-Überwachung von Transportgütern vorgestellt. Jetzt zeigt das Unternehmen auf der Messe transport logistic als Preview erstmals die Möglichkeiten mit seiner innovativen, flexibel erweiterbaren Multisensor-Plattform als »out-of-the-box« IoT-Kompletzlösung.

Herausforderungen globaler Echtzeit-Überwachung

Gerade bei Projektladungen können Transportschäden gravierende Folgen haben, sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf Kundenbeziehungen und Gewährleistungsansprüche. Eine lückenlose Überwachung der Transportbedingungen ist daher essenziell. Für eine eindeutige Zuordnung müssen die Daten auch während des Transports direkt am Ort des Geschehens erfasst, protokolliert und mittels geeigneter Übertragungstechnologien übermittelt werden. Je nach Transportgut und Anwendungsfall wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Sensoren benötigt. Transparenz schaffen sogenannte IoT-Geräte, die relevante Informationen wie Standortdaten und Umgebungsbedingungen aufzeichnen und in Echtzeit über Mobilfunk zur Verfügung stellen.

Zwischen Funktionalität und Kosten: Die Wahl der richtigen Tracking-Lösung

Der Markt bietet eine Vielzahl an Lösungen, die meist in ihrem Funktionsumfang festgelegt oder nur eingeschränkt anpassbar sind. Wer eine kostengünstige Variante wählt,



Die innovative Sensor-Plattform ist flexibel und »out-of-the-box« erweiterbar.

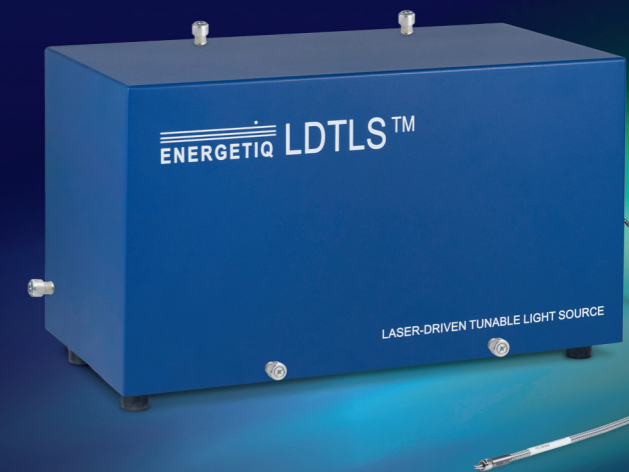
Bild: ©ASPION GmbH

muss Einschränkungen bei der Sensorik oder Funktionalität hinnehmen. Wer eine umfassendere Lösung benötigt, muss teure High-End-Modelle erwerben, die möglicherweise Features enthalten, die für den geplanten Einsatz gar



Energetiq LDTLS® compact light sources let you break free from wavelength constraints for quick, repeatable, and precise measurements across the broadest spectrum.

Built around our Laser-Driven Light Source (LDLS®) technology, the Laser-Driven Tunable Light Source (LDTLS®) gives you access to a wide wavelength range of tunability, high spectral resolution, and an extremely long lifetime with the convenience of fiber-coupled output.



Visit us in Hall 1-314



SENSOR+TEST 2025
DIE MESSTECHNIK-MESSE
The Measurement Fair



Die angebundene ASPION Cloud IoT-Plattform zeigt rund um die Uhr den aktuellen Standort und Zustand aller Lieferungen.

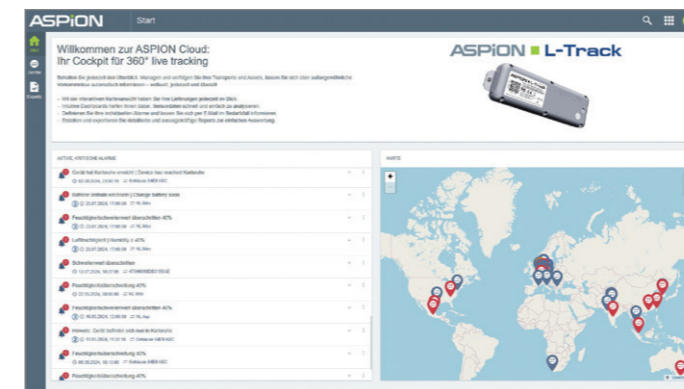
Bild: ©Tanakorn – stock.adobe.com, ©ASPION GmbH

nicht erforderlich sind. Ist eine für den praktischen Einsatz geeignete Hardware gefunden, fehlt es an der notwendigen Software- und Cloud-Infrastruktur zur Steuerung sowie Darstellung und Auswertung der gewonnenen Daten.

Unternehmen sind dann auf mehrere Lösungsanbieter angewiesen, um ihre Anforderungen umzusetzen. Dies birgt Risiken im Zusammenspiel für eine reibungslose Funktionalität und ist gleichzeitig kostenintensiv. Darüber hinaus sind eingeschränkt wiederverwendbare Lösungen für immer mehr Unternehmen aufgrund von Nachhaltigkeitsaspekten unattraktiv.

ASPION L-Track: Ende-zu-Ende Lösung »Made and Hosted in Germany«

Der Multisensor Datenlogger ASPION L-Track löst dieses Dilemma einerseits durch ein flexibles und kundenorientiertes Business- und Cloud-Modell, andererseits mit individuell anpassbarer Hardware. Neu und einzigartig am Markt ist die bedarfsgerechte Auswahl der benötigten Gerätesensoren und die »plug and play« Erweiterungsmöglichkeit des Leistungsumfangs um externe Sensoren und optionale Stromversorgung. Nicht der Hersteller, sondern die Kunden selbst bestimmen beim Kauf, wie viele Geräte-



Die angebundene ASPION Cloud IoT-Plattform zeigt rund um die Uhr den aktuellen Standort und Zustand aller Lieferungen.

Bild: ©ASPION GmbH

sensoren zur Verfügung gestellt werden sollen und wählen unmittelbar bei der Aktivierung des Geräts flexibel aus, welche Sensoren sie für den vorgesehenen Einsatzzweck tatsächlich nutzen. So wird eine bedarfsgerechte Bereitstellung zu leistungsgerechten Preisen gewährleistet. Die aufgezeichneten Sensordaten werden vollständig auf deutschen Servern gehostet und über die ASPION Cloud IoT-Plattform visualisiert.

Der Tracking-Verlauf lässt sich über eine DSGVO-konforme Kartenansicht nachverfolgen. Das bedeutet für Kunden der Ende-zu-Ende Lösung »Made and Hosted in Germany« gleichzeitig größtmögliche Flexibilität, Sicherheit und kalkulierbare Kosten.

Flexibel erweiterbare IoT Multisensor-Plattform

Als »Multisensor-Plattform« und nicht als »gewöhnlicher« Tracker mit fixen Eigenschaften konzipiert, lässt sich der ASPION L-Track flexibel erweitern und an individuelle Bedürfnisse des Kunden anpassen.

Ermöglicht wird dies über den SDI-12-Standard, der als Elektronik hardwareseitig auf der Leiterplatte implementiert ist und über eine Steckverbindung am Gehäuse angesteuert wird. So kann eine Vielzahl an weiteren externen Sensoren kabelgebunden angeschlossen werden, wie beispielsweise Agrarsensoren, Füllstandssensoren, optische Sensoren und Sensoren für weitere Messgrößen.

Auch Anwendungsfälle, die mit in einem Gerät fest ver-

bauten Sensoren nicht abbildbar sind, lassen sich so bedienen wie z. B. Füllstandsmessungen in Behältnissen oder das Überwachen der Kerntemperatur in Lebensmitteln. Darüber hinaus ist der SDI-12-Standard ideal für »Edge Computing« geeignet, um anhand der Messdaten bereits an Ort und Stelle – und damit im Gerät selbst Berechnungen, Analysen und Auswertungen vorzunehmen und Datenströme dadurch ressourcenschonend zu verarbeiten.

Innovatives Geschäftsmodell und Preview auf Logistikmessen

Das modulare Konzept der flexibel erweiterbaren Multisensor-Plattform mit skalierbarem Geschäftsmodell schafft nicht nur für Verlager, sondern auch für Dienstleister und Lösungsanbieter im Bereich Transportüberwachung einen echten Mehrwert. Durch die direkte Anbindung von Sensoren unterschiedlichen Ursprungs an ein bereits vorhandenes Gesamtsystem entsteht ein einfacher und barrierefreier Zugang zum Markt. Neue, innovative Sensorik kann direkt unter Realbedingungen erprobt und in der Praxis angewendet werden.

Aktuelle und zukünftige Möglichkeiten mit der Ende-zu-Ende Lösung können Interessenten live als Preview auf der transport logistic (2. bis 5. Juni 2025 in München, Halle B1, Stand 515) erleben. Darüber hinaus lädt ASPION Gründer und CTO Michael Wöhr ins Ausstellerforum zum Fachvortrag »Chancen und Herausforderungen weltweiter IoT-Kommunikation am Beispiel von Multisensor Tracking-Devices« ein.

Ansprechpartner:
Peter Adam
Marketing und Vertrieb
Tel.: +49 721 85149-127
E-Mail: peter.adam@aspion.de

Kontakt:
ASPION GmbH
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe
Tel.: +49 721 85149-122
Fax: +49 721 85149-090
E-Mail: info@aspion.de
www.aspion.de



SENSOR+TEST

DIE MESSTECHNIK-MESSE

06.-08. Mai 2025, Nürnberg

Jetzt Termin merken
und mehr erfahren!

www.sensor-test.de